

Kreissparkasse Ludwigsburg · Postfach 6 20 · 71606 Ludwigsburg

Vorstandsstab
Schillerplatz 6
71638 Ludwigsburg

Pressemitteilung

Angela Schaupp
Telefon 07141 148-2006
Telefax 07141 148-3000
angela.schaupp@ksklb.de

29. April 2022

Aktiver Klimaschutz wird belohnt – 11 Schulen im Landkreis Ludwigsburg machen es vor

LUDWIGSBURG – Die Stadt und der Landkreis Ludwigsburg zeichnen im Rahmen des Klimaschutzprojekts „Energiesparmodelle an Schulen im Landkreis Ludwigsburg“ 11 Schulen für durchgeführte Klimaschutzaktionen aus. Die Schulen erhalten eine Geldprämie, die durch die Förderung der Stiftung Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und Bietigheim-Bissingen ermöglicht wird. Durch das Projekt werden Schulen motiviert, Klimaschutz und Nachhaltigkeit fest im Schulalltag zu verankern.

Bei der Prämienveranstaltung am 26.04.2022 verliehen Dr. Christian Sußner, Dezernent Umwelt Technik Bauen Landratsamt Ludwigsburg, und Bürgermeisterin Schwarz, Stadt Ludwigsburg, den teilnehmenden Schulen die Prämien für ihre Klimaschutzbemühungen.

Thomas Raab, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse und Vertreter der Kreissparkassenstiftung unterstrich bei der Prämienveranstaltung: „Klimaschutz ist eines der zentralen Themen unserer Zeit und rückt immer mehr in den Fokus im Denken und Handeln. Für die Kreissparkasse Ludwigsburg und ihre Stiftungen spielt Nachhaltigkeit in all ihren Facetten schon immer eine besondere Rolle. Darum investieren wir seit vielen Jahren nicht unerhebliche Beträge in zahlreiche Umwelt- und Naturschutzprojekte. Das vorgestellte mehrjährige Projekt wird mit Stiftungsmitteln in Höhe von insgesamt 72.000 Euro gefördert. Unsere Stiftung Umwelt- und Naturschutz leistet damit einen erheblichen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung des Klimaschutzprojektes an 11 Schulen im Landkreis Ludwigsburg.“

Die Schulen waren trotz der schwierigen Corona-Lage sehr aktiv und haben sich mit verschiedenen Themenbereichen des Klimaschutzes auseinandergesetzt. Ende Februar konnten die Schulen für die Prämierung ihrer umgesetzten Aktivitäten einen Projektbericht an die Projektleitung senden. Die Berichte wurden von einer Jury ausgewertet. Die Ergebnisse der Berichte machen deutlich, dass sich die Schulen seit Oktober sehr für das Projekt engagiert haben und neue klimafreundliche Handlungsalternativen kennengelernt und umgesetzt haben:

- 11 Schulen gründeten ein Energieteam, nahmen an einer Gebäudebegehung teil und fertigten eine individuelle Maßnahmenliste für ihre Schule. Alle Schulhausmeister der nahmen an einer Hausmeisterschulung teil oder wurden anderweitig geschult.
- 10 Schulen haben das Projekt offensiv bei den Lehrkräften beworben.
- 6 Schulen haben einen Energiedienst (wie Tafeldienst, nur für Energiesparen, Geräte aus, Licht aus, Heizung runterdrehen etc.) eingeführt. Hierfür wurden z.B. Poster mit Energiespartipps in den Klassenzimmern angebracht und Schüler über klimafreundliches Handeln aufgeklärt.
- 8 Schulen betreiben Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt und zum Klimaschutz über z.B. Presseartikel oder Informationen auf der Webseite.
- 5 Schulen haben den Energiemesskoffer ausgeliehen und einen selbständigen Kontrollgang durch das Schulgebäude durchgeführt.
- 9 Schulen setzten sich mit dem Thema Müllvermeidung und -trennung auseinander.
- Außerdem waren 5 Schulen besonders motiviert und haben Projekttag durchgeführt, die sich mit den Themen Klimawandel, Klimaschutz, Energie- und Ressourcensparen beschäftigen.

Fazit: Durch die umgesetzten Maßnahmen und zahlreiche Aktionen während des ersten Projektabschnitts haben die Schulen das Thema Klimaschutz und Energiesparen aktiv und praktisch umgesetzt. Weitere Schritte folgen: seit März ist das Projekt in den zweiten Projektabschnitt gestartet. Es gibt einen neuen Maßnahmenkatalog, der als Leitfaden für das weitere Vorgehen der Schulen dient.



Die Schüler, Lehrkräfte und Vertreter der Stadt, des Landkreises und der Förderer freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit. Foto: Landkreis Ludwigsburg/Hermer